

**Presseerklärung 15.03. 2006**  
**An die Belegschaften von GM und Opel in Europa –**  
**Für einen neuen europaweiten Aktionstag aller GM-Werke!**

Am heutigen Mittwoch fand bei Opel Bochum die 6. Pausenversammlungen auf Früh- und Spätschicht mit 30 Kollegen statt. Vor dem Hintergrund der Drohung von GM Europe und Opel, weitere Massenentlassungen bis hin zu Werkschließungen durchführen zu wollen, forderten die Kollegen in einer einstimmig verabschiedeten Erklärung einen neuen europaweiten Aktionstag aller GM-Werke.

Die Erklärung richtet sich direkt an die Belegschaften der anderen Werke in Europa und soll beitragen gemeinsame Protest- und Kampfaktionen vorzubereiten. Noch auf den Pausenversammlungen wurde damit begonnen, die Übersetzung des Briefes zu organisieren. Geplant ist mit Delegationen aus Bochum zu den Belegschaften in Antwerpen (Belgien), Ellesmere Port (England) und Gliwice (Polen) zu fahren um die Solidarität direkt aufzubauen. Der vollständige Text der Erklärung lautet:

**„An die Belegschaften von GM und Opel in Europa**

*Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,*

*wir wenden uns an Euch, weil es anderthalb Jahre nach unserem Streik in Bochum und dem europaweiten Aktionstag am 19. Oktober 2004 wieder an der Zeit ist, das wir GM-Arbeiter in Europa uns zusammenschließen und uns auf einen gemeinsamen Kampf gegen die Pläne von Opel und GM Europe vorbereiten.*

*Mit der Androhung, ein oder mehrere Werke in Europa bis 2010 zu schließen, sollen wir immer weiter gegeneinander in den Konkurrenzkampf getrieben werden. Wer am meisten auf Lohn verzichtet, wer die größte Arbeitsplatzvernichtung hinnimmt, der soll vorläufig überleben dürfen. Wenn wir uns auf diese Spaltung der Standorte einlassen, gibt es nur einen Gewinner – nämlich Opel und GM.*

*Das Europäische Arbeitnehmerforum (Europa-Betriebsrat) hat angekündigt, Werkschließungen nicht zu akzeptieren. **Wir begrüßen diese Entscheidung und fordern deshalb, einen neuen europaweiten Aktionstag der GM-Standorte vorzubereiten und durchzuführen!** Dazu müssen wir auch den direkten Kontakt untereinander aufnehmen und miteinander reden – von Arbeiter zu Arbeiter. Wir bitten Euch daher, diesen Brief in Euren Belegschaften zu verbreiten und mit uns Kontakt aufzunehmen.*

*Nur gemeinsam sind wir stark!“*

**i.A. Klaus Leymann, Paul Fröhlich, Steffen Reichelt  
(IG-Metall Vertrauensleute bei Opel Bochum)**